



**Informationsschrift für Eltern und Schülerinnen
und Schüler**

Sekundarschule Elgg

Schuljahr 2020/21

Inhaltsverzeichnis

1. Lageplan.....	3
2. Adressen / Telefonnummern	4
3. Lehrerteam	5
4. Sekundarschulpflege	6
5. Schulorganisation	7
6. Dreiteilige Sekundarschule.....	8
Elgger Schulmodell	8
Sekundarschule Typ A	8
Sekundarschule Typ B	8
Sekundarschule Typ C.....	8
9. Schuljahr - Wahlfachsystem.....	8
7. Organisation A – Z.....	9
Absenzen	9
Berufsberatung.....	9
Besuchstage	9
Bibliothek.....	9
Blockzeiten	10
Deutsch als Zweitsprache	10
Elternrat.....	10
Elternkontakte	10
Ferien	10
Fundgegenstände	10
Hilfsangebote bei Problemen	10
Kiosk	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Lernunterstützung	11
Hausaufgabenbetreuung.....	11
Mittagstisch	11
Prävention	11
Regeln für Schülerinnen und Schüler	12
Rekursinstanz	12
Schulsozialarbeit	12
Schulzahnpflege / Schulärztlicher Dienst.....	12
Wechsel der Abteilung	12
Weiterführende Schulen.....	13
8. Schulanlässe	14
Klassenlager	14
Musikshow	14
Projektwoche.....	14
Schlussreisen	14
Schneesportlager	14
Schulreisen	14
Schulsilvester	14
Schultheater	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Sportveranstaltungen	14

1. Lageplan



Situationsplan des Sekundarschulhauses
Ritschberg in Elgg

- A Altbau, Turnhalle A, Schulleitung, Schulverwaltung
- B Haupttrakt
- C Turnhalle B
- D Spezialtrakt
- Veloständer
- Mofaständer

2. Adressen / Telefonnummern

Schulhaus Ritschberg

Bahnhofstrasse 39

8353 Elgg

www.sek-elgg.ch

Lehrerzimmer

Tel 052 208 06 40

Hauswart Stephan Schild

Mobile 079 231 33 64

Tel 052 208 06 45

Schulleitung

Reto Scheuermeier

Schulhaus Ritschberg

Gespräche nach Vereinbarung

Bahnhofstrasse 39

8353 Elgg

Tel 052 208 06 46

schulleitung@sek-elgg.ch

Mobile 079 696 66 13

Schulverwaltung

Bettina Niederer

Bahnhofstrasse 39

8353 Elgg

Tel 052 208 06 43

schulverwaltung@sek-elgg.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.30 Uhr

Schulsozialarbeit

Andreas Steinemann

Mobile 079 889 44 08

Gabriela Täschler

Mobile 079 397 57 99

Karin Michel

Mobile 079 928 71 54

Schulhaus Ritschberg

Bahnhofstrasse 39

8353 Elgg

Tel 052 208 06 44

schulsozialarbeit@sek-elgg.ch

3. Lehrerteam

Ebinger Corinne	A	Abendweg 12, 8500 Frauenfeld
Ehrismann Nicole	B	Kirchsteig 3, 8242 Hettlingen
Farner Mirjam	FL	Iselisbergstr. 25, 8524 Uesslingen
Fehr-Hadorn Barbara	B	Äussere Hintergasse 3a, 8353 Elgg
Fehr Cristina	FL	Hintergasse 16, 8484 Weisslingen
Gugger Joël	B	Stadthausstrasse 87, 8400 Winterthur
Hasler Irene	B	Im Räbhag 2, 8472 Seuzach
Hug Bettina	FL	Rebhaldestrasse 3, 9556 Zezikon
Klingege Vinzenz	FL	Florahof 9, 8353 Elgg
Krmpotic Tihomil	FL	Schlossmühlestrasse 1, 8500 Frauenfeld
Manser Eliane	A	Sonnenblickstrasse 19, 8400 Winterthur
Masciali Patricia	AB	Weinbergstrasse 31, 8356 Ettenhausen
Michel Martin	FL	Wenzikon 28, 8354 Hofstetten
Münch Hanspeter	AB	Weinbergstrasse 19, 8400 Winterthur
Paetzke Stefanie	FL	Hintergasse 32, 8353 Elgg
Pjetri Margarita	FL	Lärchenweg 1, 9545 Wängi
Roffler Christian	FL	Oberdörfli 9, 8260 Stein am Rhein
Rudolf Marianne	A	Hinterdorfplatz 7, 8451 Kleinandelfingen
Steinmann Miranda	FL	Schulstrasse 17, 8523 Hagenbuch
Ziegler Christoph	A	Winzerstrasse 2, 8353 Elgg

Alle Schulmailadressen besitzen dasselbe Muster: vorname.name@sek-elgg.ch (Beispiel: andrea.muster@sek-elgg.ch)

A	Klassenlehrperson Sek. A
AB	Klassenlehrpersonen Sek. AB
B	Klassenlehrperson Sek B
FL	Fachlehrperson

4. Sekundarschulpflege

Res von Ballmoos
Im Trottenacher 6
8353 Elgg

res.vonballmoos@sek-elgg.ch

Präsident
Team Mitarbeiterbeurteilung

Bettina Brennwald
Seegartenstrasse 10
8353 Elgg

bettina.brennwald@sek-elgg.ch

Vorsitz KOS

Miggiano Mauro
Säntisstrasse 36
8523 Hagenbuch

mauro.miggiano@sek-elgg.ch

Vorsitz Finanzen/Infra-
struktur, Ressort Finanzen

Paternò Vincenzo
Bahnhofstrasse 31
8353 Elgg

vincenzo.paterno@sek-elgg.ch

Ausschuss Finanzen/Infra-
struktur

Morf Markus
Dickbuch 415
8354 Hofstetten

markus.morf@sek-elgg.ch

Ressort Liegenschaften

Ulmer Marianne
Säntisstrasse 29
8523 Hagenbuch

marianne.ulmer@sek-elgg.ch

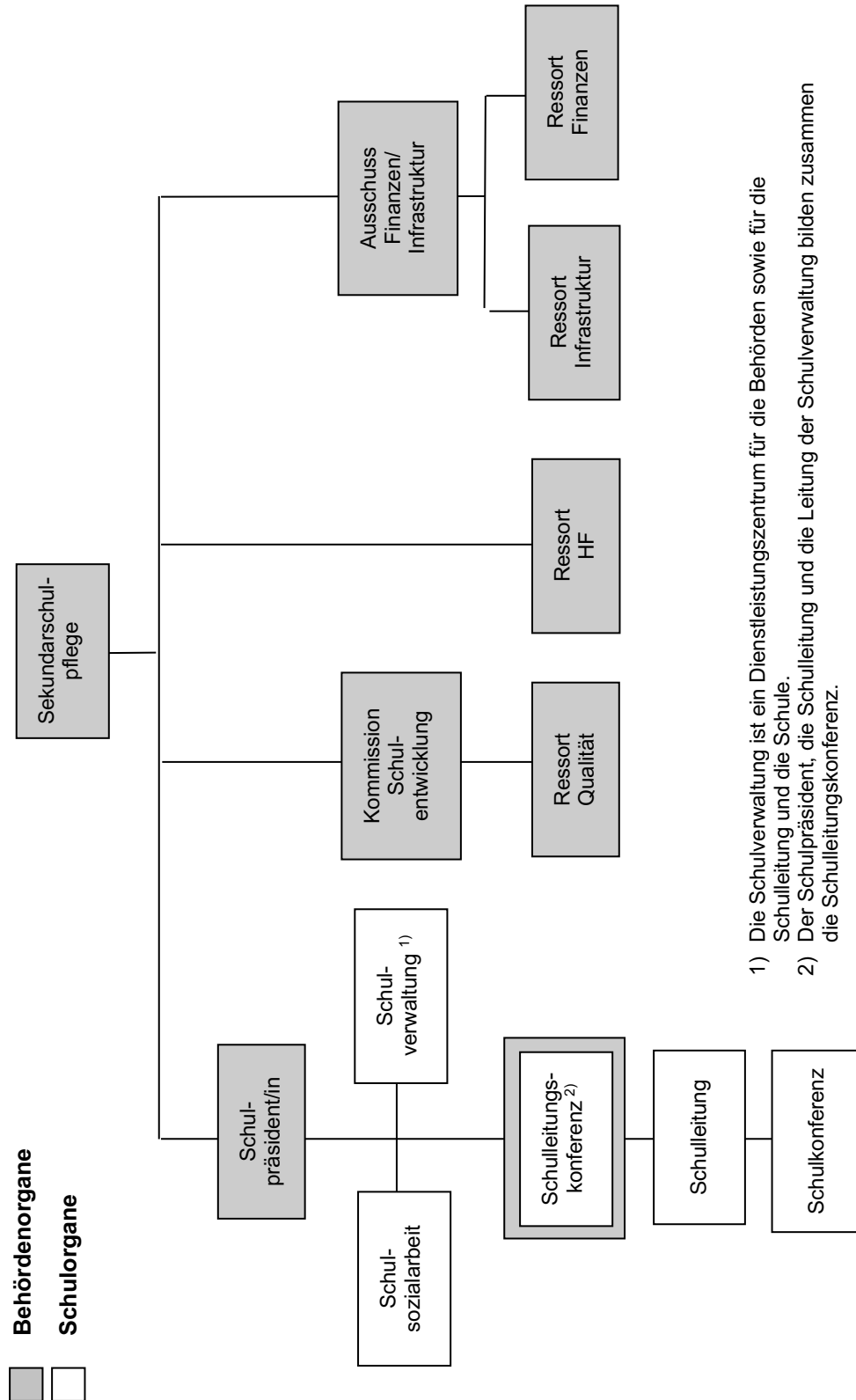
Ressort Sonderpädagogik
Team Mitarbeiterbeurteilung

Zwicky Gertrud
Huggenberg 40
8354 Hofstetten

gertrud.zwicky@sek-elgg.ch

Ressort Hauswirtschaftliche
Fortbildung

5. Schulorganisation



1) Die Schulverwaltung ist ein Dienstleistungszentrum für die Behörden sowie für die Schulleitung und die Schule.

2) Der Schulpräsident, die Schulleitung und die Leitung der Schulverwaltung bilden zusammen die Schulleitungskonferenz.

6. Dreiteilige Sekundarschule

Elgger Schulmodell

Wir sind eine Dreiteilige Sekundarschule. Für das Schuljahr 2020/21 gilt: Im ersten Jahrgang werden zwei AB-Klassen und eine B-Klasse geführt. Im zweiten Jahrgang werden zwei A und eine B Klasse geführt. Die Unterstützung einer Heilpädagogin trägt den besonderen Bedürfnissen von einzelnen integrierten SchülerInnen Rechnung. Unterricht in Halbklassen, wie auch Teamteaching, werden nach Möglichkeit und Bedarf eingesetzt. Im dritten Jahrgang werden eine A-Klasse und eine B Klasse mit integrierten SchülerInnen geführt.

Sekundarschule Typ A

Für den erfolgreichen Besuch der Sekundarschule Typ A werden trotz anschaulicher Unterrichtsweise eine gute Auffassungsgabe und die Fähigkeit, auch abstrakten Gedankengängen folgen zu können, vorausgesetzt. Alle Schülerinnen und Schüler werden auch in Hauswirtschaft und textilen oder nichttextilen Werken unterrichtet. Die Sekundarschule Typ A bereitet auf alle Berufslehren vor. Guten Schülerinnen und Schülern steht nach zwei oder drei Jahren der Übertritt an sämtliche Mittelschulen und Maturitätstypen offen.

Sekundarschule Typ B

Die Sekundarschule Typ B bereitet auf das praktische Leben vor. Die Erarbeitung des Stoffes erfolgt besonders anschaulich und stufengemäss. Sie befähigt die Schülerinnen und Schüler, die Grosszahl der Berufslehren, wie sie Industrie, Gewerbe und Handel anbieten, sowohl in praktischer wie auch in theoretischer Hinsicht zu absolvieren. Die Ausbildungsziele sind dieselben wie in der Sekundarschule Typ A, dabei wird dem langsameren Lerntempo besondere Beachtung geschenkt.

Sekundarschule Typ C

Anschauung und praktische Erfahrung spielen eine grosse Rolle. Dank einer individuellen Förderung auch innerhalb der B-Klasse und der grundsätzlich gleichen Stundenzahl für alle Fächer wie in der Sekundarschule Typ A und Typ B finden auch diese Schülerinnen und Schüler den Weg in viele Berufslehren.

9. Schuljahr - Wahlfachsystem

Für alle Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen gilt seit dem Schuljahr 2011/12 die Neuausrichtung des 9. Schuljahres. Diese beinhaltet einerseits den Projektunterricht wie auch das vermehrte individuelle Arbeiten. Das seit vielen Jahren bewährte Wahlfachsystem bekommt durch den Stellwerttest im März des 8. Schuljahres und das anschliessende Schulische Standortgespräch eine fundierte Grundlage.

Die Schülerinnen und Schüler können neben einem Grundstock an Pflichtfächern aus einem Angebot an abteilungsübergreifenden Wahlfächern aus den Bereichen «Mensch und Umwelt», «Technischem und Textilem Gestalten» und «Wirtschaft, Arbeit, Haushalt» sowie musischen Fächern auswählen.

7. Organisation A – Z

Absenzen

Die Eltern sind für den regelmässigen Schulbesuch ihrer schulpflichtigen Kinder verantwortlich und haben jedes Fernbleiben vom Unterricht – auch von Wahlfach- und fakultativen Stunden – **vor Beginn des Unterrichts** zu melden.

Der Grund eines nicht voraussehbaren Unterrichtsversäumnisses ist der Lehrperson bei Wiederaufnahme des Unterrichts umgehend schriftlich mittels Kontaktheft mitzuteilen.

Die Regelung von Absenzen, Jokertagen, Dispensationsgesuchen und Schnuppertagen finden Sie im Kontaktheft, welches jede Schülerin und jeder Schüler besitzt.

Berufsberatung

Das biz Winterthur, Zürcherstrasse 12, Postfach 415, 8400 Winterthur, 052 262 09 09, www.biz-winterthur.ch, bietet Information und Beratung unter einem Dach. Das Angebot umfasst:

- Information in der Infothek (Selbstinformation). Informationen für Jugendliche über Berufe, Schulen, Zwischenlösungen, Weiterbildungen, Studien usw.
- Seminar für Eltern zum Thema „Berufswahl kompetent begleiten“. Richtet sich an Eltern, die mehr Sicherheit in der Begleitung der Berufswahl ihrer Kinder gewinnen wollen. Neben vielen Informationen und Austauschmöglichkeiten beinhaltet der Anlass Interviews mit Lernenden, die rückblickend von ihrer Berufswahl erzählen sowie Wissenswertes von Berufsbildnern und Lehrlingsverantwortlichen, die zur Selektion Auskunft geben. Weitere Informationen und die Kursdaten erhalten Sie im biz Winterthur.
- Persönliche Beratung: Eine vom BIZ zugeteilte persönliche bietet neben den klassischen Berufsberatungen (in den Räumen des biz Winterthur) Schulhausprechstunden vor Ort an. Diese Sprechstunden finden etwa alle sechs Wochen an einem Halbtage statt. Jugendliche der 8. und 9. Klassen, die Fragen zu Berufen, Schulen usw. haben, können sich für ein Kurzgespräch anmelden.

Weitere Informationen und gute Internet-Tipps erhalten Sie auf www.sek-elgg.ch unter Angebote>Berufsberatung.

Besuchstage

Unsere Schule führt pro Schuljahr zwei Besuchstage durch. Ein Besuchstag wird auf einen Samstag gelegt, um möglichst vielen Eltern die Möglichkeit für einen Besuch zu geben. Die Termine sind auf dem Ferienplan und auf der Homepage unter Schulagenda ersichtlich und werden zudem rechtzeitig in der „Elgger Zeitung“ publiziert. Alle Eltern sind herzlich zu diesen Besuchstagen eingeladen. Kindern und schulpflichtigen Jugendlichen ist der Besuch nicht gestattet.

Der Elternrat lädt in der grossen Pause jeweils zum Kaffee ein.

Bibliothek

Unsere Bibliothek, als Arbeits- und Ausleihbibliothek konzipiert, ist im Dachgeschoss des Haupttraktes untergebracht. Es stehen etwa 3'000 Bücher zur Verfügung, wovon rund die Hälfte Sachbücher sowie ein ständig wachsendes Angebot an DVD und neu auch Hörbücher.

Zweimal pro Woche ist die Bibliothek zur Ausleihe geöffnet.

Blockzeiten

Grundsätzlich erfolgt der Unterricht in Blockzeiten (8.20 bis 11.55 Uhr). Sollten Sie bei Lektionsausfällen auf eine Betreuung angewiesen sein, notieren Sie dies bitte im Kontaktheft oder wenden Sie sich an die Klassenlehrperson oder an die Schulleitung.

Deutsch als Zweitsprache

Für Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als neue Zweitsprache erlernen, bietet die Sekundarschule intensiven DaZ-Anfangsunterricht an. Schülerinnen und Schüler, welche eine weitere Förderung in Deutsch als Zweitsprache brauchen, erhalten nach einer spezifischen Sprachstandserhebung DaZ-Aufbauunterricht.

Elternrat

Der Elternrat bringt Anliegen und Anregungen ein und setzt sich für eine konstruktive Arbeit zwischen Eltern, Lehrerschaft und Schulbehörde ein. Er fördert die Elternbildung, nimmt Einsitz in verschiedenen Kommissionen und unterstützt das Schulhausteam bei Anlässen. Anfang Schuljahr werden pro Klasse zwei Vertreter aus den Reihen der Eltern zu Delegierten gewählt. Alle Elterndelegierten bilden den Elternrat. Dieser wählt den Vorstand, welcher aus Präsident, Vizepräsident und Aktuar besteht. Auch interessierten Eltern ist es grundsätzlich gestattet ein Amt im Elternrat auszuüben.

Elternkontakte

Die Lehrpersonen laden von Zeit zu Zeit zu einem Eltern-Informationsanlass ein. Solche Anlässe (Elternabende, Elterngespräche) können auch durch die Eltern, die Schulleitung oder die Schulpflege angeregt werden. Eine gute Gelegenheit bilden auch die beiden Besuchstage.

Ferien

Der Ferienplan mit allen schulfreien Tagen wird rechtzeitig in der „Elgger Zeitung“ publiziert und allen Schülerinnen und Schülern abgegeben. Er ist auch auf unserer Homepage zu finden.

Fundgegenstände

Liegengebliebene oder vergessene Gegenstände werden vom Hauswart eingesammelt und können während den Schulzeiten wieder abgeholt werden.

Hilfsangebote bei Problemen

Professionelle Unterstützung in schwierigen Lebenslagen finden Sie oder Ihr Kind ausser bei Ärzten und Pfarrern in Elgg bei:

Schulsozialarbeit	052 208 06 44 079 889 44 08
Amal Savasci, Jugendarbeiterin Gemeinde Elgg	052 368 55 69 079 383 31 87
Sorgentelefon für Jugendliche (anonym)	147
Die dargebotene Hand (anonym)	143 (www.143.ch)
Sorgentelefon Schlupfhuus Zürich (anonym)	043 268 22 66
Jugendsekretariat Winterthur, Jugend- und Familienberatung, St. Gallerstrasse 42, 8400 Winterthur	052 266 90 90
KIZ Kriseninterventionszentrum ipw, Bleichestrasse 9, 8408 Winterthur	052 224 37 00
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Neumünsterallee 3, 8008 Zürich	043 499 26 26
Beratungsstelle für Jugend- und Drogenprobleme, Tösstalstrasse 19, 8400 Winterthur	052 267 59 00
Elternnotruf (24 h), Weinbergstrasse 35, 8006 Zürich	044 261 88 66

Pausenbeck

Ein Verkaufswagen der Bäckerei Fritz bietet täglich ab 10 Uhr auf dem Kiesplatz vor dem Altbau Brotwaren zu günstigen Preisen an.

Lernunterstützung

Seit dem Schuljahr 15-16 bietet die Sekundarschule Elgg im ersten und im zweiten Jahrgang Lernunterstützung an. Die Klassenlehrperson vertieft in diesen Lektionen behandelte Unterrichtsinhalte und zeigt den Schülerinnen und Schülern wie man effizient lernt.

Hausaufgabenbetreuung

Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Elgg die Möglichkeit – unterstützt durch eine Lehrperson – Defizite aufzuarbeiten, Hausaufgaben zu erledigen oder auf Prüfungen zu lernen. Da in der Hausaufgabenbetreuung auf die Einhaltung der «Flüsterkultur» geachtet wird, ist die Betreuung verschiedener Schülergruppen möglich. Es wird eine Präsenzliste geführt. Wer interessiert ist, meldet sich bei der Klassenlehrperson.

Öffnungszeiten

Montag	12.35 - 13.20 Uhr
Dienstag	12.35 - 13.20 Uhr
Donnerstag	12.35 – 13.20 Uhr
Freitag	12.25 – 13.20 Uhr

Mittagstisch

Der Mittagstisch wird montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr betrieben. Es wird täglich eine gesunde, warme Mahlzeit serviert. Die Leitung ist erreichbar unter Tel. 079 894 27 17. Der Mittagstisch wird im Suppiraum des Altbaus der Sekundarschule geführt. Neu gilt das Angebot auch für SchülerInnen, welche ihre eigene Verpflegung mitbringen.

Weitere Informationen sind unter www.sek-elgg.ch>Angebote>Mittagstisch zu finden.

Prävention

Auf Beginn des Schuljahres 2006/07 trat unser Schulisches Regelwerk „Suchtmittelkonsum“ in Kraft. Als weiteren Baustein der Prävention wurde das Konzept „Frühintervention“ entwickelt, welches die Handlungs- und Vorgehensweisen bei sozialen Problemstellungen der SchülerInnen festlegt. Das Regelwerk und das Konzept „Frühintervention“ wurden zusammen mit Fachleuten der Suchtpräventionsstelle Winterthur erarbeitet. Verschiedene Themen wie der Konsum von Alkohol und Drogen sowie Gewalt und Mobbing sind Teil der unterrichtsbezogenen Prävention.

Regeln für Schülerinnen und Schüler

Die Regeln für Schülerinnen und Schüler halten die allgemeinen Richtlinien für das Zusammenleben in der Schule aller Schülerinnen und Schüler fest. Wer gegen die Regeln verstösst, kann zu Strafaufgaben oder zusätzlichen Arbeitsstunden verknurrt werden.

Rekursinstanz

Der Bezirksrat ist Rekursinstanz für alle schulischen Entscheide der Sekundarschulpflege.

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit befasst sich mit sozialen und persönlichen Problemen von Jugendlichen, die sich im schulischen Umfeld auswirken. Sie ist Anlaufstelle bei sozialen Fragen und Problemen in Schule und Familie. Sie bietet Informationen über andere Hilfsangebote und vermittelt spezialisierte Fachstellen. Während der Schulzeit ist sie im Schulhaus tätig und kann direkt von Kindern/Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen kontaktiert werden.

Die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit ist freiwillig, ausser im Rahmen von verfügbaren pädagogischen oder disziplinarischen Massnahmen. Die Gesprächsinhalte sind vertraulich und durch die Schweigepflicht geschützt.

Schulzahnpflege / Schulärztlicher Dienst

Jährlich führt die Schulzahnärztin eine Reihenuntersuchung durch, die für alle obligatorisch ist, welche sich nicht regelmässig von einem Privatzahnarzt untersuchen lassen und dies auf der grünen Karte bestätigen.

Die Schule übernimmt für Eltern mit einem geringen steuerbaren Einkommen 1/3 der Kosten von kieferorthopädischen Eingriffen, welche nicht durch die Krankenkasse übernommen werden.

Vor Schulaustritt werden alle Schülerinnen und Schüler von der Schulärztin, Dr. med. Katharina Wachter-Renfer, untersucht. Die Untersuchungen umfassen Grösse, Gewicht, Seh- und Hörvermögen, Blutdruck sowie die Kontrolle des Impfzustandes. Sie wird auch Fragen bezüglich Gesundheit (Drogen, Magersucht, Verhütung usw.) vertraulich beantworten.

Wechsel der Abteilung

Umstufungstermine

1. Klasse	Termin I	Ende November
	Termin II	Ende März
	Termin III	Schuljahreswechsel
2. Klasse	Termin I	Ende Januar
	Termin II	Schuljahreswechsel
3. Klasse	Termin I	Ende Januar

Auslöser für einen Abteilungswechsel können die Eltern mit einem Gesuch an die Schulleitung sein. Andererseits kann auch die Klassenlehrperson einen Antrag auf einen Abteilungswechsel stellen. In diesem Fall werden die Eltern frühzeitig orientiert.

Massgebend für einen Wechsel der Abteilung ist die Gesamtbeurteilung der Klassenlehrperson.

Nach 2 oder 3 Jahren Sekundarschule Typ A

- Gymnasium (alle Ausrichtungen)
- Handelsmittelschule und HMS plus

Nach 9 Jahren Volksschule

- BMS, Berufsmittelschule
- Fachmittelschule FMS (früher Diplommittelschule)
- IMS (Informatikmittelschule)
- Berufsvorbereitungsjahre der Stadt Winterthur (verschiedene Profile)

An die Kosten der Berufsvorbereitungsjahre der Stadt Winterthur leistet die Sekundarschulgemeinde Elgg einen namhaften Beitrag. Genauere Informationen erhalten Sie bei der Schulverwaltung.

8. Schulanlässe

Klassenlager

Pro Klassenzug wird in der Regel ein Klassenlager durchgeführt. Von den Eltern wird ein Verpflegungsbeitrag von Fr. 22.—/Tag (vom Kanton vorgeschrieben) erhoben. Die Teilnahme am Klassenlager ist für alle grundsätzlich obligatorisch. Schülerinnen und Schüler, welche begründet nicht daran teilnehmen können, haben während dieser Zeit den Unterricht in einer anderen Klasse zu besuchen.

Musikshow

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien präsentieren die Schülerinnen und Schüler des Freifachkurses „Chor & Band“ ihre Musikshow. Informationen finden sie auf unserer Homepage und in der Elgger Zeitung.

Projektwoche

Alle drei Jahre organisiert die Lehrerschaft eine Projektwoche. Während dieser Woche wird der Normstundenplan ausser Kraft gesetzt. Schülerinnen und Schüler arbeiten stufen- und klassenübergreifend an einem Thema. Die nächste Projektwoche findet voraussichtlich 2022 statt.

Schlussreisen

In der Regel findet am Schluss der Sekundarschulzeit zusätzlich eine Schlussreise statt.

Schneesportlager

Die Lehrerschaft unserer Schule organisiert in der Sportferienwoche ein Schneesportlager. Die Teilnahme ist freiwillig.

Schulreisen

Mit allen Klassen kann jährlich eine Schulreise durchgeführt werden.

Schulsilvester

Der Schulsilvester wird seit einigen Jahren von der Schule organisiert. Abwechselnd findet am Abend ein Schulhausfest, ein Anlass im Jahrgang oder eine Sternwanderung statt. Üblicherweise dauert der Anlass bis Mitternacht.

Sportveranstaltungen

Jedes Jahr finden die traditionellen Sportanlässe der Sekundarschule statt. Dies sind ein Spiel-nachmittag, der Leichtathletik-/Geräteturntag, sowie der 2 km-Lauf.